

## Titelkämpfe im Live-Stream

**Fechten** Der Fechterring Nürnberg richtete zum dritten Mal in Folge die Deutsche Säbel-Meisterschaft der A-Jugend in der Frankenmetropole aus.

Die erst vor zwei Jahren fertiggestellte Dreifachhalle des als „Zentrum für Nachwuchsleistungssport des Deutschen Fechter-Bundes“ und Landesleistungsstützpunkt des Bayerischen Fechterverbandes (BFV) zertifizierten Vereins bewährte sich als Austragungsort. Und in Zusammenarbeit mit „sportdeutschland.tv“, dem Streaming-Kanal des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), konnte erstmalig bei einer Deutschen Fecht-Meisterschaft ein Live-Stream angeboten werden. Die Sporthalle ist dank der Unterstützung der Stadt Nürnberg und des Internet-Providers ODN mit einer schnellen Glasfaser-Anbindung ausgestattet, die derartige Streams ermöglicht. Mit 1563 Zuschauern hatten viele Fechtinteressierte das Geschehen dann am PC verfolgt.

Die Medaillen wurden von der neuen kommissarischen BFV-Präsidentin Birgit Anzenberger, dem Fachbereichstrainer Säbel des Deutschen Fechter-Bundes (DFB), Olaf Kawald, und dem Vorsitzenden des Fechterrings Nürnberg, Tobias Hell, überreicht. Neben gravierten Glocken, die der Turniersponsor Leon Paul Deutschland gestiftet hatte, gab es Pokale, die der BFV zur Verfügung stellte.

Paula Singer (Fechterring Nürnberg), eine von acht Fördertalenten der Initiative „Team Nürnberg“, überzeugte im Damensäbel mit einem hervorragenden zwölften Platz. Die 14-Jährige musste sich erst im Kampf um den Einzug in das Finale der letzten Acht der späteren Bronzemedallengewinnerin mit 14:15 geschlagen geben.

Tobias Hell

